

Gebrauchsanweisung Trockenschrank

DC6-8



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	5
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
1.2	Symbole.....	6
2	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	7
3	Geräteaufbau.....	8
4	Luftstrom	9
5	Betrieb	10
5.1	Betrieb	10
5.2	Programmbeschreibung	10
5.3	Beladung	11
5.4	Kindersicherung	11
5.5	Überhitzungsschutz	12
5.6	Filter	13
6	Instandhaltung	14
7	Wartung.....	15
8	Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit	16

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

WARNUNG! Diese Maschine darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die mit Wasser gewaschen wurden.

DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.

Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.

Für fest installierte Geräte ohne Vorrichtungen, die ein allpoliges und vollständiges Trennen von der Netzstromversorgung gemäß Überspannungskategorie III gewährleisten, müssen derartige Vorrichtungen entsprechend den Vorschriften für Elektroinstallationen in die ortsfeste Verkabelung integriert werden.

A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel an den Arbeitsstationen: <70 dB

Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:

- Dieses Gerät darf in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:

- Kinder und andere Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit der Maschine spielen können.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

1.2 Symbole

	Vorsicht
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung.
	Seien Sie vorsichtig. Der Trockenschrank ist kopflastig und kann leicht umkippen.

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
 - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
 - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
 - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
 - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
 - Unfälle oder höhere Gewalt.
 - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Geräteaufbau

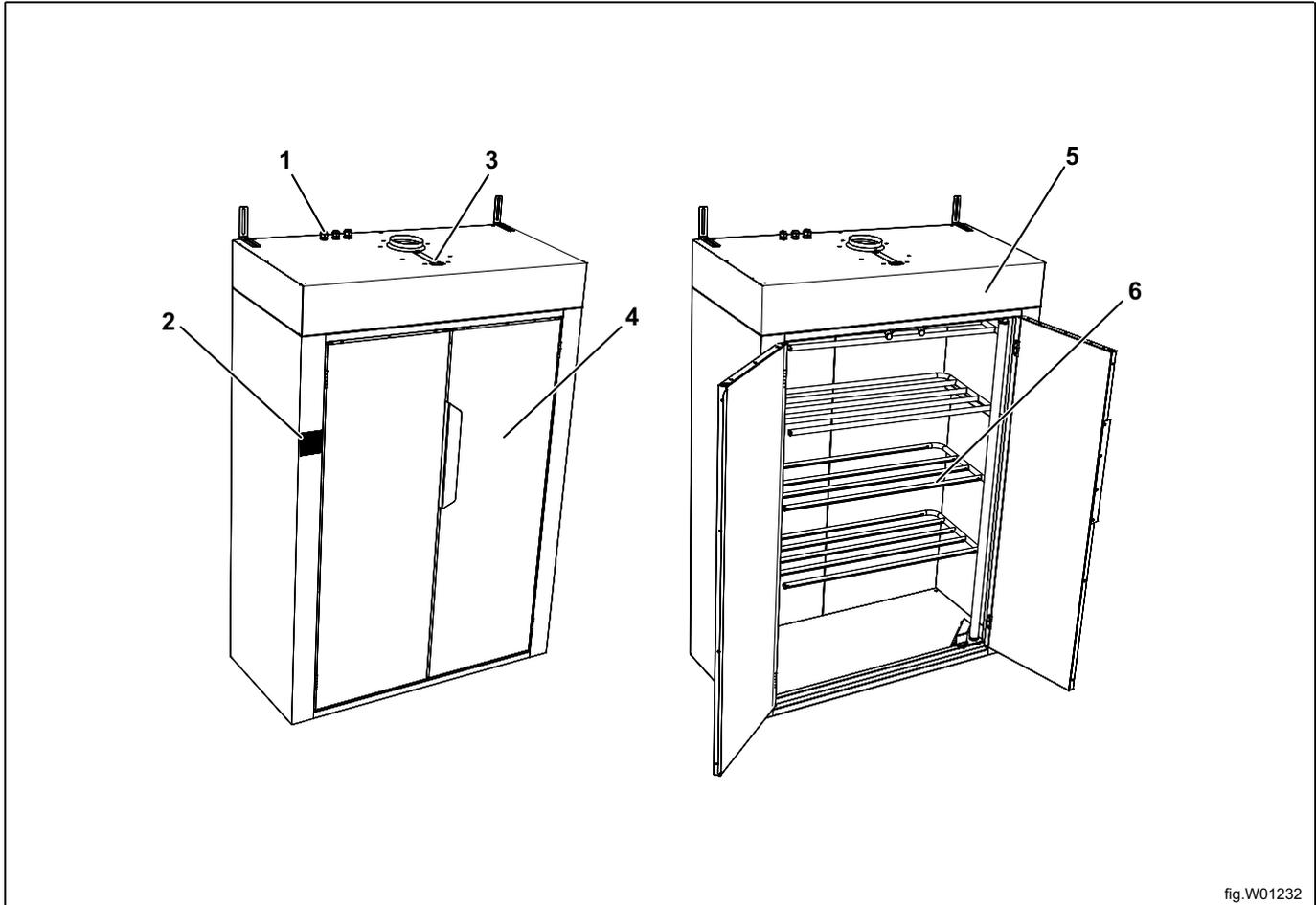


fig.W01232

1	Aussparung für Netzkabel
2	Bedienfeld
3	Klappe
4	Türen
5	Ventilatoreinheit / Elektrische Steuereinheit (hinter der Abdeckung)
6	Ausziehbare Hängehalterung

4 Luftstrom

Die Abbildung zeigt den Luftstrom im Trockenschrank.

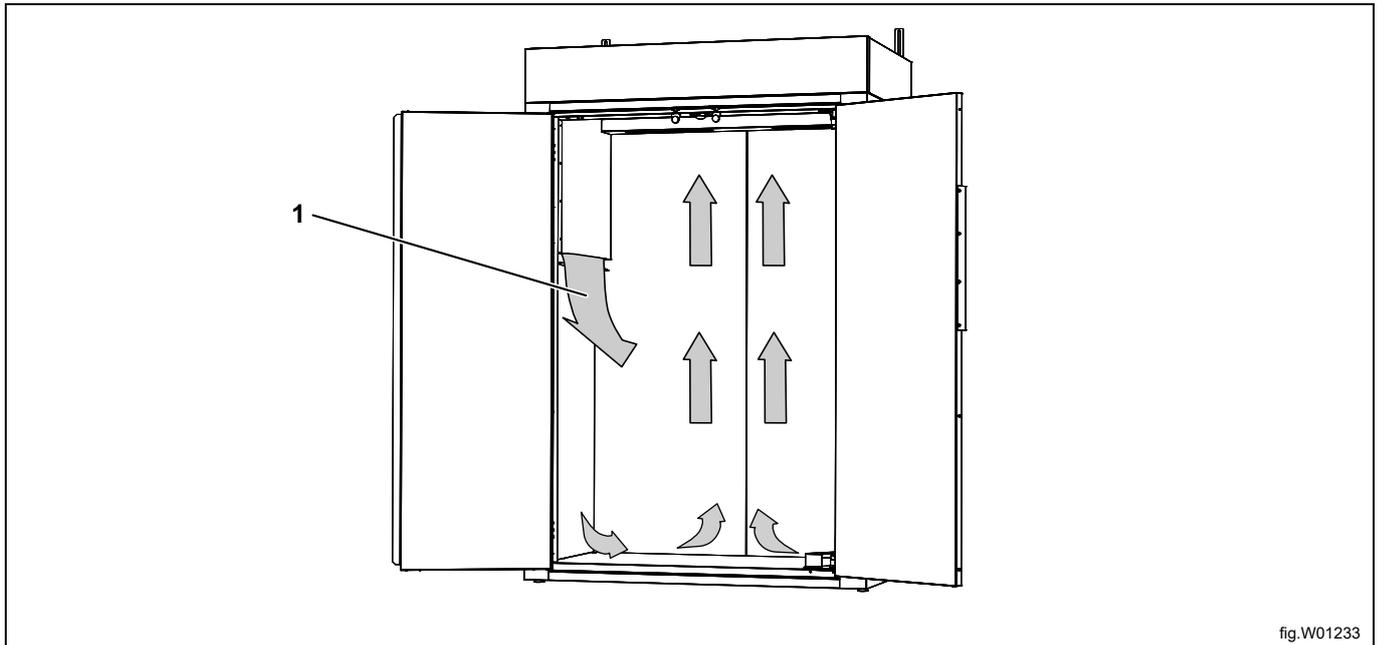


fig.W01233

1

Luft wird auf der linken und rechten Seite zugeführt

5 Betrieb

5.1 Betrieb

Ziehen Sie die Hängehalterung heraus und hängen Sie die Wäschestücke gleichmäßig verteilt über die Stäbe. Schieben Sie die Hängehalterung zurück und schließen Sie die Türen.

Wählen Sie ein Trocknungsprogramm (A). Die Anzeige (B) gibt an, welches Programm ausgewählt wurde. Der Trocknungsvorgang beginnt nach dem Drücken der Programmtaste.

Wenn die Wäsche trocken ist, stoppt die Trocknung automatisch und das Programm wechselt zum Abkühlen.

Um den Trockenzyklus abzubrechen, die Stopptaste (C) drücken.

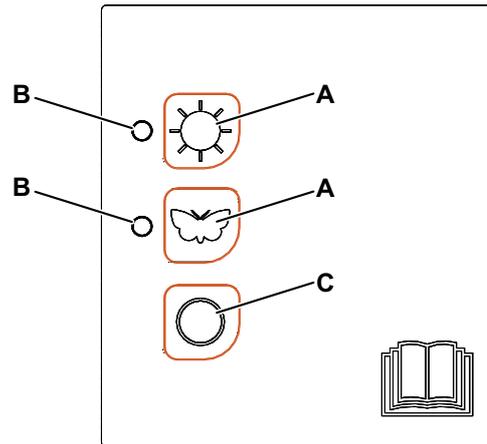


fig.W01218

Pause

Öffnen Sie zum Unterbrechen des Trocknungsprogramms eine der Türen. Die Heizung wird ausgeschaltet, aber das Gebläse läuft noch fünf Minuten weiter. Die Anzeige für das unterbrochene Trocknungsprogramm blinkt während dieser fünf Minuten.

Wenn die Tür innerhalb dieser fünf Minuten geschlossen wird, wird das unterbrochene Trocknungsprogramm fortgesetzt.

Andernfalls wird das Trocknungsprogramm gestoppt und muss manuell neu gestartet werden.

5.2 Programmbeschreibung

	Normales Trocknen.
	Schonendes Trocknen empfindlicher Textilien.

Die Trocknungsprogramme sind in zwei Phasen unterteilt, die an der Anzeige (B) zu erkennen sind:

1. Trocknungsphase: Die Anzeige (B) leuchtet stetig.
2. Abkühlphase: Die Anzeige (B) blinkt.

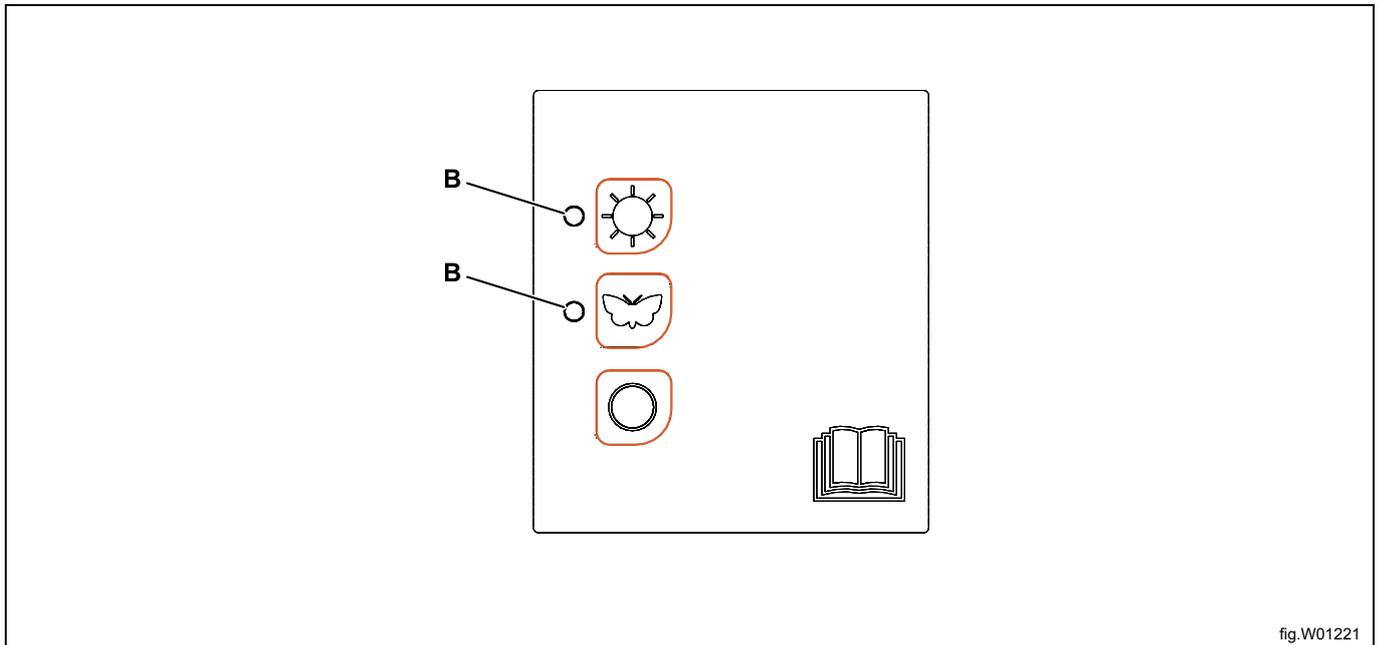


fig.W01221

5.3 Beladung

Für eine optimal energieeffiziente Trocknung lassen Sie das Gerät mit voller Beladung laufen und öffnen die Tür erst, wenn das Gerät stoppt. Wenn die Tür während des Trocknens geöffnet wird, verlängert sich die Trocknungsdauer.

Der Trockenschrank verfügt über eine ausziehbare Hängehalterung. Wenn Sie die Wäsche wie in den folgenden Anweisungen erläutert anordnen, erzielen Sie die effizientesten Trockenergebnisse.

- Hängen Sie die Kleidungsstücke nach ihrem Platzbedarf und nicht nach ihrem Gewicht im Trockenschrank auf.
- Legen Sie keine Wäschestücke flach über den oberen Teil der Hängehalterung.
- Hängen Sie Handschuhe, Kappen, Schals u. Ä. an die Hängeleisten an der Innenseite der Türen.
- Überladen Sie den Trockenschrank nicht. Andernfalls knittern die Wäschestücke und trocknen ungleichmäßig. Lassen Sie, falls möglich, etwas Platz zwischen den einzelnen Wäschestücken.
Um Verfärbungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Textilien sich nicht berühren.
- Trocknen Sie möglichst keine dicken Kleidungsstücke zusammen mit dünnen, da sie mehr Feuchtigkeit enthalten und ganz andere Trockenzeiten benötigen. Nehmen Sie andernfalls die leichteren Stücke heraus, sobald sie trocken sind, um die Trockenzeit der dickeren, im Schrank gebliebenen Stücke zu verkürzen.
- Hängen Sie keine Strickwaren an die Wäschestäbe. Diese werden unnötig in die Länge gezogen, da sie bei Nässe schwer sind.

Befolgen Sie möglichst die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der Wäschestücke.

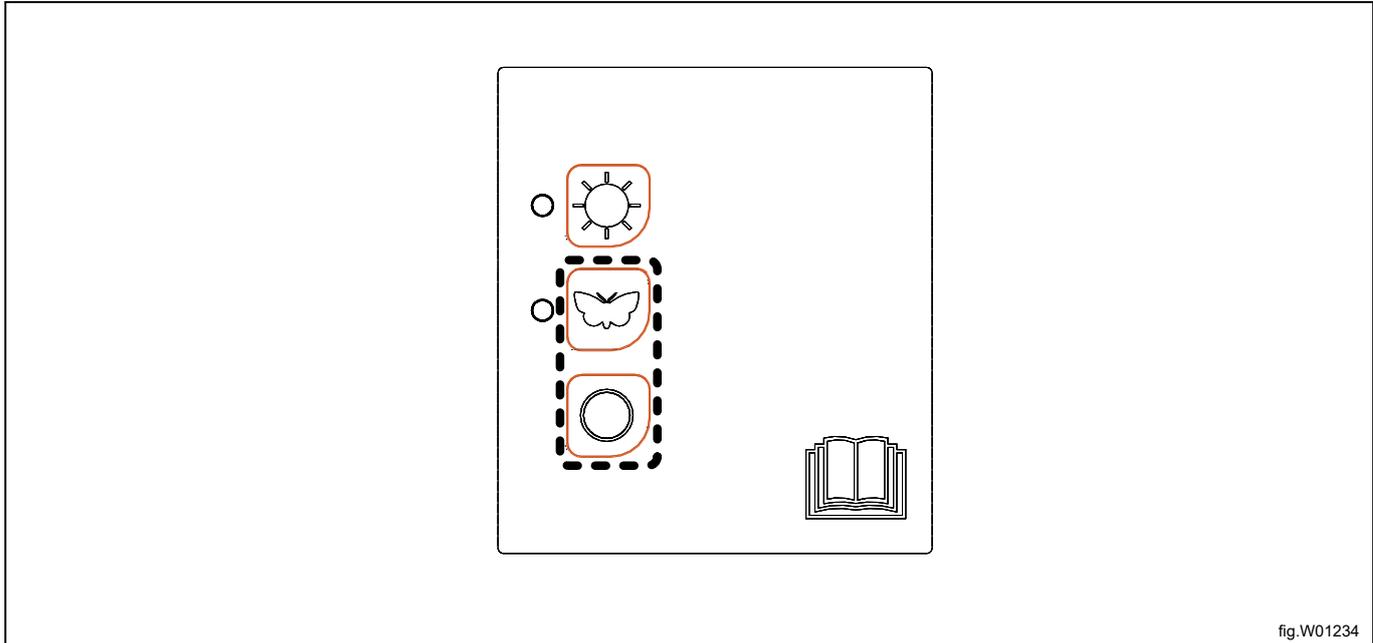
5.4 Kindersicherung

Werkseitig ist die Kindersicherung deaktiviert.

Wenn sie aktiviert ist, müssen die Programmtasten/Stopptaste mindestens drei Sekunden lang (Verzögerungszeit) gedrückt werden, bevor das Programm startet bzw. stoppt.

Aktivierung und Deaktivierung der Kindersicherung

Halten Sie die Stoptaste gedrückt und halten Sie gleichzeitig die Programmtaste mit dem Schmetterling gedrückt, bis beide Anzeigen blinken. Das Blinken zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert bzw. deaktiviert wurde.



5.5 Überhitzungsschutz

Der Trockenschrank ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der automatisch zurückgesetzt wird.

Wenn der Überhitzungsschutz angesprochen hat, lässt sich der Trockenschrank nicht einschalten.

Sobald die Temperatur im Inneren des Trockenschanks wieder auf einen Normalwert gesunken ist (dies kann bis zu 10–15 Minuten dauern), kann der Trockenschrank wieder gestartet werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Starten, dass der Filter sauber ist. Wenn das Gerät stoppt, obwohl der Filter nicht verstopft ist, nehmen Sie einige Wäschestücke heraus.

Wenn sich das Problem durch keine dieser Abhilfemaßnahmen beheben und sich der Trockenschrank noch immer nicht starten lässt, wenden Sie sich an den Lieferanten oder den Kundendienst.

5.6 Filter

Hinweis!

Der Trockenschrank darf nicht verwendet werden, wenn der Filter entfernt wurde.

Hinweis!

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, den Filter nach jedem Trocknungsprogramm zu prüfen und zu reinigen.

Der Filter befindet sich an der oberen Abdeckung des Trockenschanks.

Nehmen Sie den Filter ab, indem Sie am Griff ziehen.

Reinigen Sie den Filter auf beiden Seiten.

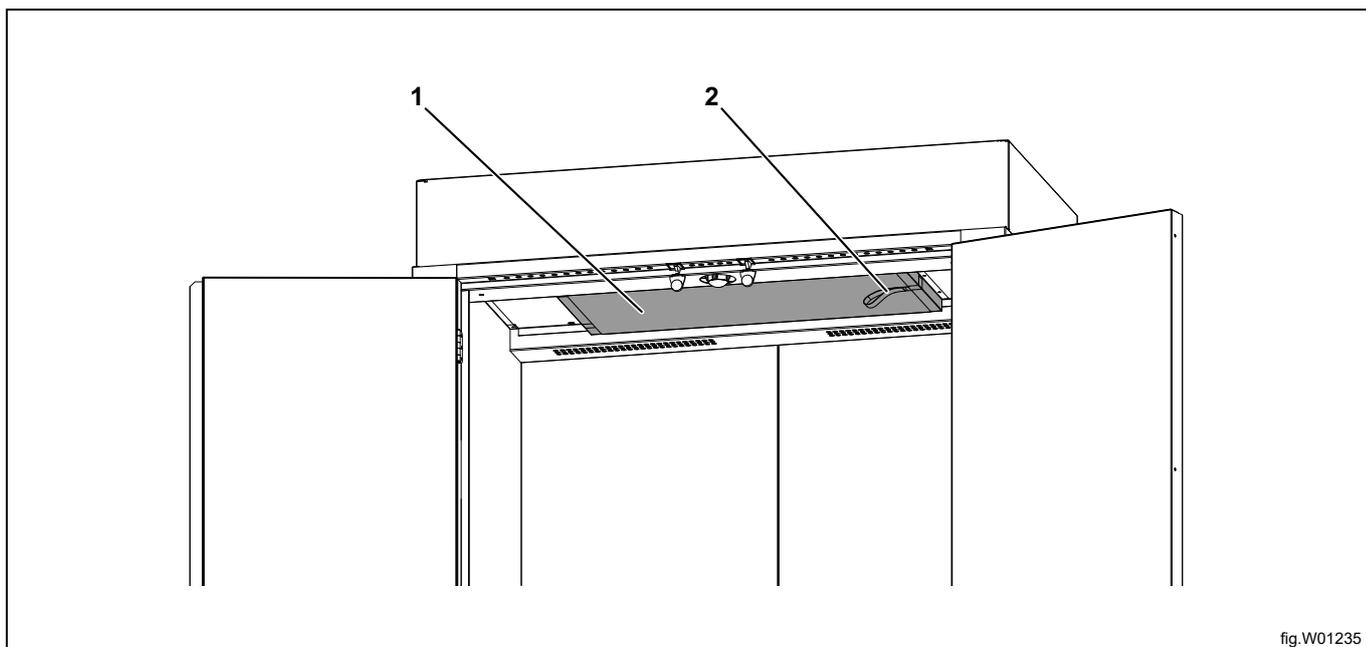


fig.W01235

1	Filter
2	Griff

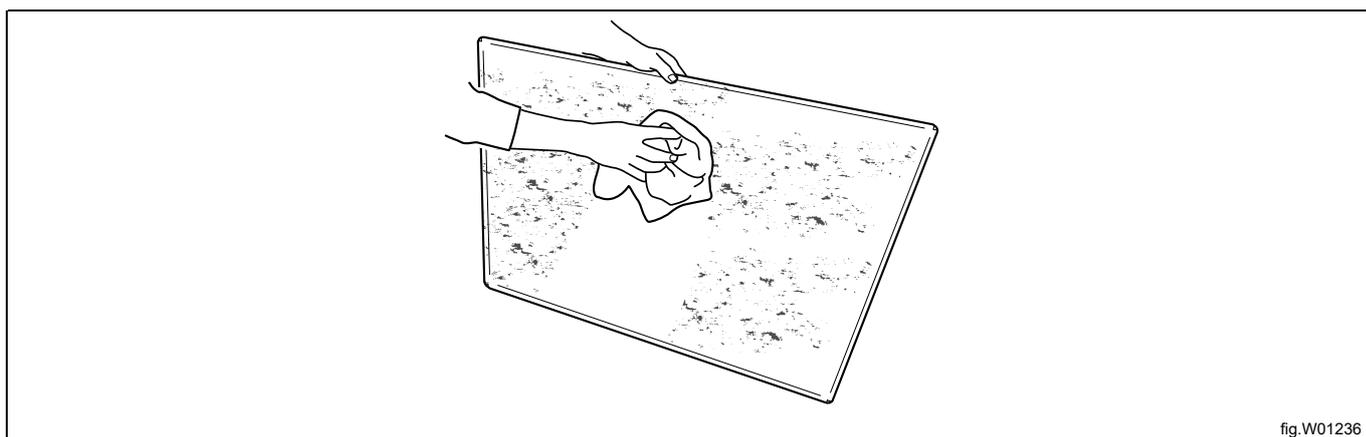


fig.W01236

Setzen Sie den Filter wieder ein und drücken Sie ihn an, bis er einrastet.

6 Instandhaltung

Der Eigentümer des Geräts bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung des Geräts verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

Täglich

Reinigen Sie die Türen und alle anderen außen liegenden Komponenten.

Reinigen Sie den Filter und prüfen Sie ihn auf Schäden. Tauschen Sie ihn bei Bedarf aus. Siehe Seite 13.

Entfernen Sie sämtliche Fusseln und Staub im Gerät und darum herum.

7 Wartung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ermitteln und notieren Sie den Namen sowie die Artikel- und die Seriennummer des Trockenschrankes.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild (A) im Inneren des Trockenschrankes.

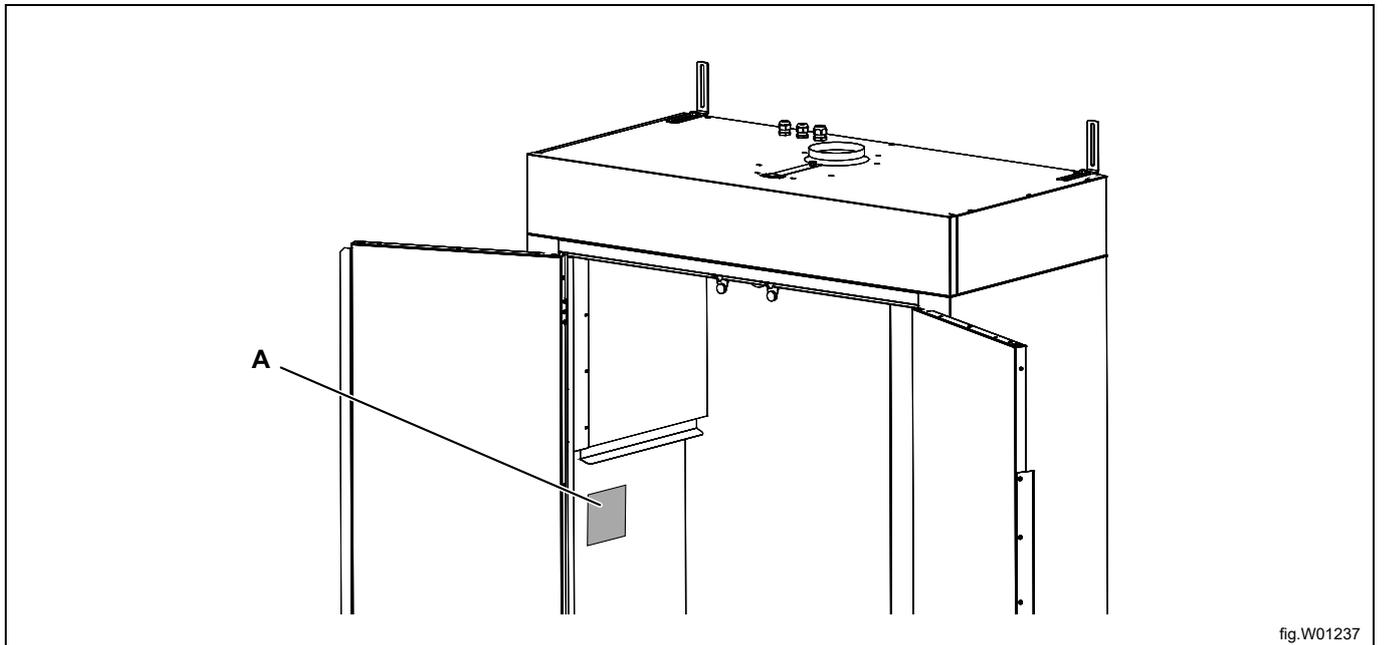


fig.W01237

8 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

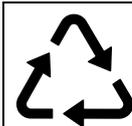


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreter (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreter

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreter müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreter Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreter geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com